



Jubiläum: 50 Jahre Neugut-Garage Flury

Publiereportage

Im Jahr 1969 legten Karl und Romy Flury in der Einstellhalle eines Walliseller Bauunternehmens den Grundstein für die Erfolgsgeschichte der Neugut-Garage.

Die Neugut-Garage hat sich seit ihrer Gründung 1969 sukzessive weiterentwickelt. Ein Meilenstein war 1979 die Erweiterung und Aufstockung der Garage. 1994 kam der verglaste Neubau an der Hofkreuzung als «Tor zu Wallisellen» dazu.

Bereits 1970 war Datsun, später Nissan die Hauptmarke der Neugut-Garage. Die Motoren der zweiten Marke Chevrolet hatten im Gegensatz zu den sparsameren Japanern meist einen Hubraum von 5,7 Liter und verbrauchten 18 Liter Treibstoff pro 100 Kilometer.

Die Fahrzeugtechnik hat sich seither revolutioniert. Stabilitätskontrollen, Servolenkung, Klimaanlage und Navigationsgeräte waren vor 50 Jahren nur Träume, heute sind sie nicht mehr wegzudenken. Die Abgaswerte waren rund 250 Mal höher als bei aktuellen Diesel- oder Benzinmotoren. Der Nissan Leaf, das meistverkaufte Elektroauto in Europa, ist ganz abgasfrei.

20 stolze Mitarbeitende

Als Neugut-Garage Flury AG ist der Familienbetrieb in der zweiten Gene-

ration weiter gewachsen. Voller Freude blicken über 20 Mitarbeiter auf ein halbes Jahrhundert Firmengeschichte zurück, in der rund 60 Lehrlinge zu Mechanikern ausgebildet wurden.

Die Familien Flury und Morf laden am 17. und 18. August zur Jubiläumsfeier ein. Eine Neuwagen-Ausstellung, Feines vom Grill, ein Kuchenbuffet sowie Unterhaltung gehören zum Programm. Freuen Sie sich auch auf das Konzert von Samstag mit Dodo, dem Sänger von Ohrwürmern wie «Hippie-Bus» oder «Zürimaa». (e.)

Sa, 17. Aug., 9.30–17 Uhr; 16 Uhr Konzert mit Mundarttraper Dodo; So, 18. Aug., 9.30–17 Uhr; 10–10.45 Uhr Frühschoppenkonzert Musikverein Eintracht.



Der Neubau an der Hofkreuzung bildet das Tor zu Wallisellen.



Familienbetrieb in zweiter Generation (von links): Markus Flury, Karl Flury, Pia Morf-Flury und Adi Morf.

Fotos: zvg.